

# Jahrbuch Hochtaunuskreis

2023  
31. Jahrgang

Bad Homburg als regionales Zentrum

Das Titelbild des Jahrbuchs Hochtaunuskreis zeigt den Bahnhof in Bad Homburg  
(Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg)

Waldemar  
Kramer 

Vorwort ..... 9

Ulrich Krebs  
Hochtaunuskreis 1972–2022 –  
das Jubiläumsjahr im Rückblick ..... 10

## **BAD HOMBURG ALS REGIONALES ZENTRUM**

Barbara Dölemeyer  
Behördenstadt am Taunusrand  
Bad Homburg  
als Sitz von Bundesbehörden ..... 16

Iris Helene Koban  
Das Forschungskolleg Humanwissenschaften  
Internationale Forschung am  
Bad Homburger Wingertsberg ..... 26

Karin Wolff  
Schöpferisches Dreieck  
Bad Homburg, der Hochtaunuskreis und der  
Kulturfonds Frankfurt RheinMain ..... 32

Antje Boehk  
Bad Homburg – Kurort zwischen  
Tradition und Moderne  
Gesundheits- und Wirtschaftsstandort mit  
starkem kulturellen Profil ..... 36

Katharina Bechler  
Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss  
Eine neue Begleitausstellung erzählt die  
Geschichte des Schlosses Bad Homburg .... 45

Yannick Schwarz  
Kaiserliches Schloss ohne Kaiser?  
Der Weg zum Museum am Beispiel  
des Königsflügels in Bad Homburg ..... 52

Bastian Hirsch  
Der „Homburg“  
Ein Hut erobert(e) die Welt ..... 60

Dieter Dressel  
Das Gordon Bennett Rennen 1904  
Eine Million Zuschauer und 19 Teilnehmer  
aus sieben Nationen..... 67

Peter Lingens  
Von Afrika über Homburg nach Berlin  
Über die ehemalige völkerkundliche  
Sammlung im Saalburgmuseum..... 73

Bert Worbs  
Mit Dampf, Diesel, Strom und Wasserstoff  
Die Eisenbahn in Bad Homburg in  
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft .... 81

Ursula Euler  
„Hallo Dienstmann“  
Über die Dienstmänner an den  
Homburger Bahnhöfen ..... 90

Helmut Hujer  
Als Schiene, Strom und die „Elektrische“  
nach Homburg kamen  
Bad Homburgs Vorreiterrolle im  
heimischen Raum ..... 93

Ulrike Koberg  
Schälen, Rauen, Konfektionieren  
und Vulkanisieren  
Die Reifen-Runderneuerungsfirma Peters  
Pneu Renova gehörte zu den Größten  
ihrer Branche..... 102

Ingrid Ehrhardt  
Technikbegeisterung und Naturverbundenheit  
Homburg im Spiegel der Kronberger  
Malerkolonie ..... 112

Petra Breitkreuz  
Von Grisetten, Comtessen, falschen  
Baronen und dem Spielteufel  
Friedrich Stoltzes Sicht auf Homburg  
im 19. Jahrhundert ..... 117

Wolfgang Ettig  
„Bei uns (in Usingen) galten Homburg und  
seine Verhältnisse als fürchtbar unsolid“  
Identitätsfragen und Fragen nach einem  
vermeintlichen Minderwertigkeitsgefühl  
des Hintertaunus ..... 122

Beate Großmann-Hofmann  
Nur nicht „verhomburgern“!  
Warnungen eines Königsteiner Arztes  
vor Ausflügen nach Homburg..... 130

Harald Konopatzki  
Die „Zukunft der Verwaltung“ währte 24 Jahre  
Das visionäre Stadthaus am  
Marienbader Platz war letztlich  
nur eine Zwischenlösung..... 138

Kai Mückenberger  
Die Toten vom „Hühnerstein“  
Archäologische Funde aus Bad Homburg -  
Ober-Erlenbach..... 146

Astrid Krüger  
Ein „Judenbad“ am Weidenborn?  
Die älteste Erwähnung einer Mikwe in  
Bad Homburg vor der Höhe im  
„Urgangsbuch“ von 1536 ..... 154

Ulrich Hummel  
Das Aquarell der Kirdorfer  
Wiesenbornwiese vom Oktober 1942 –  
Leben und Wirken des Homburger  
Kunstmalers Erasmus von Jakimow  
(1918-1944) ..... 162

Stefan Ohmeis  
Aufgeben war keine Option  
Die totale Zerstörung Kirdorfs  
vor 400 Jahren ..... 170

Eugen Ernst  
Spender- und Finderglück  
Die Erlöserkirche in Bad Homburg und  
ihre Glocken..... 184

Ursula Stiehler  
Es begann in der rasanten Zeit  
der Weimarer Republik  
Dr. Werner Vogler und Daimler-Benz –  
eine facettenreiche Symbiose ..... 192

## AUS GESCHICHTE UND KULTUR IM TAUNUS

Verleihung des Saalburgpreises 2022 ..... 202

Johannes Martin Müller  
FRIDERICI MEMORIAE –  
Von der Entstehung einer Memoriallandschaft  
für Kaiser Friedrich III. .... 206

Peter Maresch  
Spaß und Freizeit in schweren Zeiten –  
Das „Große Gästebuch“ (1927-1938)  
des Feldberghauses  
Das Gästebuch liegt jetzt als Faksimile zur  
öffentlichen Benutzung vor ..... 222

Karl Breitung  
Schneeschuhe mit Stab  
Der andere weiße Sport – Ein Blick auf die  
Anfänge. .... 231

Hanspeter Borsch  
Pinienzapfen, Dannen Zapfen,  
Erdbeer‘, Federbusch?  
Versuch der Deutung des Kronberger  
Oberwappens in einer  
kulturgeschichtlichen Rundreise ..... 240

Walter A. Ried  
„Als nimmt man dir den Rock,  
so gib den Mantel dazu.“  
Die Besetzung Kronbergs durch Landgraf  
Philipp von Hessen vor 500 Jahren ..... 248

Alexandra König  
Ein Hauptwerk der deutschen  
Wandmalerei im 20. Jahrhundert  
Der „Kirchner-Kubus“ in Königstein ..... 259

Ottmar Dorn  
Caféhausluft und Kuchenduft  
Über eine fast vergessene, einzigartige  
Caféhauskultur in Königstein ..... 263

Frank-Michael Saltenberger  
Der fürstliche Marstall in Usingen,  
ein unscheinbares Gebäude  
mit vielfältiger Nutzung  
Eine bauhistorische Untersuchung liefert  
neue Erkenntnisse zu seiner Geschichte ... 272

Christiane v. Schuckmann und Egon Luhn  
Auf der Suche nach dem Glück  
Zwei Jagdhäuser im Taunus ..... 283

Hartmut Poschwitz  
Eulen, gefährdete Jäger der Nacht  
Die Entwicklung des Bestands in Hessen  
und im Hochtaunuskreis ..... 291

Wolfgang Bühnemann  
Seuchen in der heimischen Landwirtschaft  
Beispiel Maul- und Klauenseuche (MKS) ... 298

## ANHANG

Chronik für den Hochtaunuskreis  
von Juli 2021 – Juni 2022 ..... 307

Neuerscheinungen

zu Geschichte und Heimatkunde  
des Hochtaunuskreises ..... 310

Autorinnen und Autoren  
dieses Buches ..... 312

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Jahrbuchs soll sich einmal in besonderer Weise der Stadt Bad Homburg zuwenden. Schon zur Landgrafenzeit gewann das kleine Städtchen besonderes Renommee, sei es durch die internationalen dynastischen Verflechtungen der Landgrafenfamilien, sei es durch Persönlichkeiten wie den Prinzen von Homburg in Kleists Drama oder Hölderlin. Im 19. Jahrhundert wurde die Strahlkraft nur umso glühender mit dem Aufstieg zum Kurbad der Reichen und Schönen, dies noch gekrönt durch die häufigen Aufenthalte der kaiserlichen Familie in ihrer Sommerresidenz Schloss Homburg.

Auch nach den Kriegen und Krisen des 20. Jahrhunderts blieb Bad Homburg vor der Höhe regionales Zentrum und ein Ort der Wahl für Institutionen von nationaler und internationaler Bedeutung. Bundesbehörden hatten hier ebenso ihren Sitz wie die Militärregierung der Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg und in heutigen Tagen das Forschungskolleg Humanwissenschaften und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Interessante Lektüre bietet der Band 2023 des Jahrbuchs Hochtaunuskreis auch zu zahlreichen Besonderheiten der Stadtgeschichte Bad Homburgs, er enthält aber auch unabhängig vom Fokusthema Beiträge aus dem gesamten Hochtaunuskreis.

Ich danke herzlich den Autorinnen und Autoren für ihre sorgfältige Forschungsarbeit und die unterhaltsamen wie lehrreichen Schilderungen ihrer Beiträge. Auch der Band 31 unserer Jahrbuchreihe bietet wieder viele Entdeckungen und neue Erkenntnisse.

Mein Dank gilt ebenso dem Verlag Waldemar Kramer, der in guter Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises diesen Band erstellt hat.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!



**Ulrich Krebs**  
Landrat des Hochtaunuskreises

